

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Band: 80 (2009)
Heft: 4: Energie : wie die Stromkosten gesenkt werden können

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

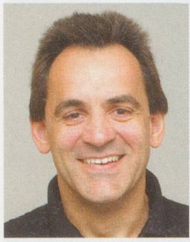
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus dem Fachbereich Alter



Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

Der Fachbereich Menschen im Alter verfolgt aktuell die Themenschwerpunkte «Arbeitsplatz Heim», Medienarbeit für die Heime und Umsetzung der Pflegefinanzierung.

«Arbeitsplatz Heim» lanciert Fotowettbewerb

Der im Rahmen der Informations- und Imagekampagne «Arbeitsplatz Heim» veranstaltete Fotowettbewerb richtet sich an Auszubildende in den Alters- und Pflegeheimen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Einwegkamera und den Auftrag, Situationen aus ihrem Arbeitsumfeld zu fotografieren. Das Heim soll als attraktiver und wertvoller Arbeitsplatz dargestellt werden. Die Jury, bestehend aus einer Fotografin, einer Journalistin, einer Heimleitung und CURAVIVA Schweiz, prämiert im Anschluss die Bilder und vergibt die dazugehörigen Preise. Die Preisverleihung findet im Herbst in den Regionen Nordwest-, Zentral- und Ostschweiz und der Romandie statt. Detaillierte Informationen über die Wettbewerbsbedingungen und den Ablauf sind unter www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch aufgeführt.

Medientraining für die Heime

Wie wichtig professionelle Medienarbeit im Heimalltag ist, zeigte der Fall Entlisberg. Der Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz bietet deshalb im laufenden Jahr vier Medienworkshops für verantwortliche Personen in Heimen an. Die Daten sind auf der speziellen Kampagnen-Homepage www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch aufgeführt.

Als Hilfsmittel für die Medienarbeit hat der Fachbereich die Broschüre «Checkliste Medienarbeit» in Zusammenarbeit mit dem Medianausbildungszentrum MAZ in Luzern erarbeitet. Die Broschüre unterstützt die Verantwortlichen in ihrer Medienarbeit. Die Heime können die Broschüre in gedruckter Form kostenlos bei Eveline Hirsbrunner bestellen, e.hirsbrunner@curaviva.ch, oder unter www.curaviva.ch/publikationen herunterladen.

Medienarbeit im Fachbereich Alter

In den letzten Wochen war der Fachbereich in der Medienarbeit stark gefordert und nahm in sämtlichen wichtigen Schweizer

Medien Stellung zum schockierenden Fall in Entlisberg. Zudem war der Fachbereich gefragt, als es galt, in der Sendung «Kassensturz» zur Qualität des Essens im Heim Auskunft zu geben.

Der Fachbereich möchte diese Medienkontakte nun aber auch konstruktiv nutzen und notwendige Themen proaktiv angehen; dazu gehören etwa das neue Erwachsenenschutzrecht, das neu als Dossier auf der Homepage des Fachbereichs aufgeführt ist (siehe www.curaviva.ch/dossiers). Weiter möchte sich der Fachbereich Alter mit der künftigen Personalsituation im Gesundheitsbereich auseinandersetzen. Das Exekutivkomitee befasst sich in seiner Aprilsitzung mit möglichen Massnahmen und einem Vorgehensplan.

Umsetzung Pflegefinanzierung

Das Exekutivkomitee des Fachbereichs Alter hat in seinem Meinungsbildungsprozess sämtliche Kantonalverbände miteinbezogen, deren Anliegen aufgenommen und die Vernehmlassungsantwort per Ende März ans Bundesamt für Gesundheit abgeschickt. Die komplette Vernehmlassungsantwort kann unter alter@curaviva.ch bestellt werden.

Pro und contra Benchmarking

Gegenüber den Medien müssen die Heime nicht selten innert sehr kurzer Zeit Auskunft geben, weil ein bestimmtes Thema gerade aktuell ist – wie oben schon ausgeführt wurde. Dazu sind die Institutionen u.a. in der Lage, wenn sie über die entsprechenden Kennzahlen verfügen. Damit die Heime nicht nur reagieren, sondern proaktiv handeln können, ist es ratsam, die internen Zahlen regelmässig aufzubereiten und von Zeit zu Zeit mit jenen anderer Heime zu vergleichen. Insbesondere Politik und Öffentlichkeit benötigen für die Meinungsbildung Zahlen und Fakten.

Der Fachbereich setzt sich mit seiner Mitgliedschaft im Verein Heim Benchmarking Schweiz (HeBeS) dafür ein, dass die Heime ihre bereits erfassten Samed-Daten mit wenig Aufwand für ein Benchmarking nutzen können. Der Verein hat – mit der finanziellen Unterstützung der Age Stiftung – ein Benchmarking entwickelt, welches erstens Heimen ein preisgünstiges Kennzahlenprofil liefert und zweitens untersucht, welche erfolgreichen Praktiken zu besonders guten und günstigen Leistungen führen. Weitere Informationen sind unter www.hebes.ch erhältlich.

• Aktuell •

Veranstaltungen

Fachseminar

Trends und Strategie im Heimbereich
«Altersmarkt Schweiz»
22. April 2009
7. Mai 2009
18. Mai 2009
Kursort: Bern
Anmeldung: Tel. 071 244 44 35,
info@signa.ch

Neue Publikationen



«Checkliste Medienarbeit»
Eine hilfreiche Broschüre für die Medienarbeit.

Details und kostenlose Bestellung unter:
www.curaviva.ch/publikationen

«Gute Führung im Heimalltag – Aufgaben und Verantwortung von Trägerschaft und Heimleitung»

Details und Bestellung unter:
www.shop.curaviva.ch

Laufend neue Informationen:

(Image-)Kampagne «Arbeitsplatz Heim»
www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch

Dossier – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen
www.curaviva.ch/dossiers

Empfehlungen zu Themen rund um den Heimalltag
www.curaviva.ch/empfehlungen

Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.
Der Inhalt wird vom Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.